

Römische Spuren auf dem Hönkelsberg in der Gemarkung Bongard

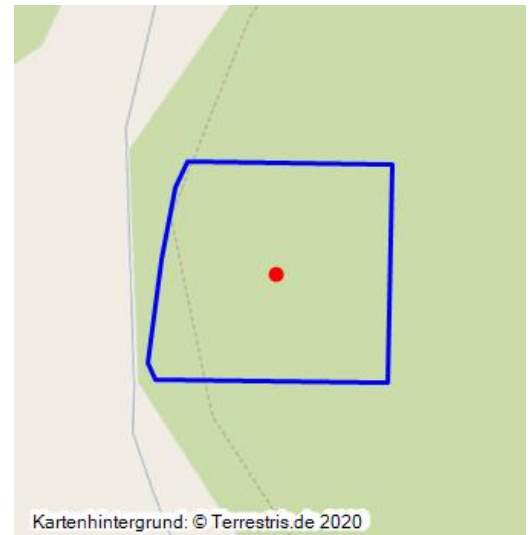
Schlagwörter: [Villa rustica](#), [Mauer](#), [Kultplatz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Bongard

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Bis heute haben sich an diesem Standort Mauerreste römerzeitlicher Gebäude erhalten. Auf diesem Vorsprung des strategisch günstig gelegenen Hönkelsberges über den Nohner Bach wurden im Jahre 1935 Reste eines römischen Gebäudes freigelegt. Die bemerkenswert hohe Zahl an Münz- und Metallkleinfunden ist heute überwiegend in Privatbesitz. Sie datieren die Fundstelle in das 2. und vor allem 4. Jahrhundert. Die Spirale einer Fibel (Gewandverschluss) könnte sogar aus vorrömischer Zeit stammen.

Die Funktion des Gebäudes ist nicht bekannt. Vielleicht hatten die Römer auf dem Hönkelsberg eine kleine Villenanlage errichtet, wahrscheinlicher ist jedoch ein Heiligtum. Es könnte sich hierbei auch um die Gebäudereste einer römischen Warte (befestigter Wachturm) als Schutz vor den wachsenden Übergriffen der Germanen handeln. Hieraus wird deutlich, dass noch weiterer Forschungsbedarf besteht (Geschichtsstraße der Verbandsgemeinde Kelberg, Abschnitt 2, Station 30).

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Burggraaff, Peter (2011): Die Geschichtsstraße Kelberg: eine Entdeckungstour durch die Kulturlandschaft der Hocheifel. In: Koblenz und sein Umland. Eine Auswahl geographischer Exkursionen, S. 11-120. Bonn.

Burggraaff, Peter (2009): Die Geschichtsstraße Kelberg als vermittelndes interkommunales Projekt. In: Vermittlung von Kulturlandschaften. Initiative zur Förderung des Kulturlandschaftsbewusstseins (hrsg. vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland), S. 73-83. Bonn.

Burggraaff, Peter / Kleefeld, Klaus-Dieter / Bundesamt für Naturschutz und Bund Heimat und Umwelt (Hrsg.) (2010): Landschaft erzählen – die Geschichtsstraße in Kelberg (Eifel) als Fallbeispiel für die Erläuterung von Natur- und Kulturerbe. In: Wege zu Natur und Kulturlandschaft (hrsg. vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland), S. 56-71. Bonn.

Mertes, Erich (2003): Chronik von Bongard. 36, Niederprüm.

Römische Spuren auf dem Hönkelsberg in der Gemarkung Bongard

Schlagwörter: Villa rustica, Mauer, Kultplatz

Ort: Bongard

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1848

Koordinate WGS84: 50° 18 2,7 N: 6° 50 6,67 O / 50,30075°N: 6,83519°O

Koordinate UTM: 32.345.830,76 m: 5.574.311,82 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.559.548,52 m: 5.574.195,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Römische Spuren auf dem Hönkelsberg in der Gemarkung Bongard“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-86770-20140225-2> (Abgerufen: 8. August 2020)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

